

Datenblatt Erbscheinsantrag

| | Verstorbene(r) | vorverstorbener Ehegatte |
|--|---|--|
| Name | | |
| Vorname(n) | | |
| Abweichender Geburtsname | | |
| Letzte Anschrift | | |
| Geburtsdatum | | |
| Geburtsort | | |
| Staatsangehörigkeit | | |
| Sterbedatum | | |
| Nachlassgericht/ Notariat Aktenzeichen (wenn bekannt) | | |
| letzter Aufenthalt/Wohnsitz | <input type="checkbox"/> siehe oben (Anschrift) im Ausland und zwar in _____ | <input type="checkbox"/> siehe oben (Anschrift) im Ausland und zwar in _____ |
| Familienstand | <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet Eheschließung erfolgte am _____ vor dem Standesamt in _____ <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden | <input type="checkbox"/> verstorben am _____ letzter Wohnsitz bei Tod _____ Nachlassgericht war _____ |

| | |
|--|--|
| D. Verstorbene hat Ihres Wissens hinterlassen: (bitte ankreuzen) | Erläuterungen (Angabe Notar/Notariat, UR-Nr./UVZ-Nr.) → Wenn vorhanden bitte Schriftstücke in Kopie beilegen! |
| notarielle General-/Vorsorge-Vollmacht <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | |
| Testament <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein → Handschriftliche Testamente sind unverzüglich an das Nachlassgericht abzuliefern! | |
| Erbvertrag <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | |

| | |
|---|---|
| Wo befindet sich die Verfügung von Todes wegen? Aktenzeichen/Name Notar? | |
| Sind sonstige auf den Todesfall bedeutsame Urkunden oder Erklärungen vorhanden z.B. Ehevertrag, Erb- oder Pflichtteilsverzicht usw.? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Wo befinden sich diese? (Notar/Notariat) | |
| Der/die Unterzeichner erteilen den Notaren Günther Rieger und Michael Kopf, Bad Saulgau, sowie deren Notarmitarbeitern, je einzeln, vollumfängliche Vollmacht und den damit verbundenen Auftrag, in sämtliche mittelbar oder unmittelbar den/die Unterzeichner betreffende Unterlagen und Register samt zugehörigen Akten Einsicht zu nehmen, Abschriften/Ausfertigungen und Auskünfte hinsichtlich (gerichtlicher) Akten, Urkunden und Beiakten zu erhalten bzw. soweit zur Bearbeitung erforderlich meine Daten, Vertragsdaten, Sachverhalte u.a. mitzuteilen und weiterzuleiten. Die Vollmacht ist im Innenverhältnis beschränkt auf die zur Amtstätigkeit erforderlichen Handlungen. Eine Pflicht der Bevollmächtigten zum Tätigwerden besteht nicht. | |
| Ist der Nachlass überschuldet ? | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Miterben sind unterrichtet über Erbfall/Nachlassverhältnisse | <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein |
| Folgende Miterben kommen zum Termin mit: | |
| Folgende Miterben erteilen eine Verfahrensvollmacht (→ Vordruck s. letzte Seite) | |

Nachlasswert ca. € _____, (nur Schulden sind abgezogen, nicht Beerdigungskosten)

Nachlass besteht aus:

- bewegliche Gegenstände
- Bankguthaben
- Grundbesitz in _____
- Grundbesitz im Ausland vorhanden Ja, in _____ Nein
- Grundbesitz des vorverstorbenen Ehegatten vorhanden Ja Nein

Bitte zum Termin mitbringen bzw. vorher übermitteln, soweit als vorhanden:

- **Familienbuch** und **standesamtliche Unterlagen**
- **Verfahrensvollmachten** der **nicht erschienenen Erben** - (Vordruck letzte Seite)
- **Finanzübersicht** des Verstorbenen von **Bank** auf den Todestag
- letzte **Beitragsrechnung der Gebäudebrandversicherung**
- **Grundbuchunterlagen**

Gesetzliche Erben:

Bitte machen Sie Angaben über die **gesetzlichen Erben** - auch wenn ein Testament vorliegt:

1. **Ehegatte / Lebenspartner**
2. **Kinder** d. Verstorbenen
(Sofern ein Kind d. Verstorbenen bereits verstorben sein sollte, dann bitte dessen Kinder (Enkelkinder) angeben.)
3. **Eltern** d. Verstorbenen - *nur anzugeben, wenn keine Personen nach Ziffer 2*
(Sofern d. Verstorbene keine Kinder hatte.)
4. **Geschwister** / Kinder verstorbener Geschwister d. Verstorbenen - *nur anzugeben, wenn keine Personen nach Ziffer 2 und 3*
(Sofern d. Verstorbene keine Kinder hatte und Vater und/oder Mutter d. Verstorbenen bereits verstorben sind.)

| | Erbe 1 | Erbe 2 |
|--|--------|--------|
| Name: | | |
| Geburtsname | | |
| Vorname(n): | | |
| Geburtsdatum: | | |
| Straße: | | |
| PLZ, Wohnort: | | |
| Verwandtschafts- verhältnis (z.B. Ehegatte, Kind, ggf. Neffe/ Nichte, etc.) | | |

| | Erbe 3 | Erbe 4 |
|---------------------------------|--------|--------|
| Name: | | |
| Geburtsname | | |
| Vorname(n): | | |
| Geburtsdatum: | | |
| Straße: | | |
| PLZ, Wohnort: | | |
| Verwandtschafts- verhältnis: | | |

| | Erbe 5 | Erbe 6 |
|---------------------------------|---------------|---------------|
| Name: | | |
| Geburtsname | | |
| Vorname(n): | | |
| Geburtsdatum: | | |
| Straße: | | |
| PLZ, Wohnort: | | |
| Verwandtschafts- verhältnis: | | |

Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Datum, Unterschrift

| | |
|--|----------------------------|
| Name /Anschrift d. Verstorbenen : | |
| Vorname/Name: | _____ |
| geboren am: | _____ verstorben am: _____ |
| letzter Wohnsitz PLZ/Ort: | _____ Straße: _____ |

Verfahrens-/Vertretungsvollmacht

In vorbezeichneter Nachlasssache bevollmächtige ich:

Bitte eintragen: Bevollmächtigte/r Name, Vorname, Wohnort

zu meiner Vertretung vor dem Nachlassgericht und bei der Aufnahme des Erbscheinsantrags vor dem Notar. Die Erbschaft in vorgenannter Nachlasssache habe ich angenommen. Auf eine weitere gerichtliche Anhörung im Erbscheinsverfahren verzichte ich. Zugleich genehmige ich alle Erklärungen, die d. Bevollmächtigte für mich in dieser Sache vor dem Nachlassgericht bereits abgegeben hat.

_____, den _____, _____
Ort, Datum (Unterschrift Vollmachtgeber)

| | |
|---|-------|
| Personalien des Vollmachtgebers/Unterzeichners : | |
| Vorname/Name: | _____ |
| Geburtsdatum: | _____ |
| Straße/Hausnummer: | _____ |
| PLZ/Ort: | _____ |
| Tel./E-Mail: | _____ |

Hinweise zu dieser Vollmacht:

Vorstehende Vollmacht berechtigt nur zur Vertretung des Vollmachtgebers vor dem Nachlassgericht und bei der Aufnahme des Antrags vor dem Notar. Aufgrund dieser Vollmacht ist der Bevollmächtigte nicht befugt, den Vollmachtgeber außergerichtlich zu vertreten. Die Vollmacht berechtigt daher z.B. den Bevollmächtigten nicht, den Nachlass zu verteilen, Bank- und Sparkassenguthaben in Empfang zu nehmen usw.. Wenn eine weitergehende Bevollmächtigung erteilt werden soll, kann dies nicht auf diesem Formblatt erfolgen, da diese Vollmacht bei den Nachlassakten beim Erbscheinsantrag verbleiben muss. Wir bitten Sie in diesem Fall mit uns wegen der einer evtl. Beurkundung dieser Vollmacht Kontakt aufzunehmen.

Geben Sie bitte den ausgefüllten und unterscriebenen Vollmachtsvordruck dem Bevollmächtigten zum Termin mit oder schicken Sie diesen spätestens zum vereinbarten Termin an:

zurück an
Notare Rieger & Kopf
Friedrichstraße 6
88348 Bad Saulgau